



Wirkungsorientierte Sozialplanung

13. – 15.09.2017

Hoffmanns-Höfe Frankfurt am Main

Wirkungsorientierte Sozialplanung ...

bedeutet, dass Wirkungen unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Grenzen von Wirkungsmessung eine wichtige Grundlage zur Steuerung sozialer Arbeit bilden. Ziel ist es, die Effektivität von Maßnahmen einschätzen zu können, um effizient, also mit dem sparsamen Einsatz von Ressourcen, soziale Angebote sinnvoll steuern zu können.

Das Seminar befasst sich sowohl mit der Theorie und den dazugehörigen Methoden, als auch mit der Bearbeitung von Praxisbeispielen, die auf den Fragestellungen der Teilnehmer/-innen basieren. Dabei geht es insbesondere auch um Möglichkeiten der Evaluation in Abgrenzung zur Wirkungsorientierung. Grundlage dazu ist das Verständnis, dass über Ziele und der Abschätzung der Zielerreichung das Angebot sozialer Dienstleistungen qualitativ gesteuert werden kann.

Weitere Aspekte sind die Operationalisierung und Beschreibung bzw. Messung der Zielerreichung. Was ist Wirkung, mit welchen Nebenwirkungen muss gerechnet werden, liegen Monokausalitäten vor?

Zum Seminar gehört die Zieldefinition (smarte Ziele) für ausgewählte Handlungsfelder sozialer Arbeit sowie Grundlagen zur „Balanced Score Card“ mit Indikatoren und der Entwicklung möglicher Kennzahlen entsprechend der Themenfelder der Teilnehmer/-innen. Neben theoretischen Inputs bildet die Arbeit in Kleingruppen an konkreten Beispielen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmenden den Schwerpunkt.

Ziele des Seminars

- grundlegende theoretische Konzepte zur Wirkungsmessung und Evaluation sind bekannt
- Möglichkeiten und Grenzen der Wirkungsmessung sind diskutiert
- Chancen und Hürden von Evaluierungen sind bekannt
- Zielformulierungen sind anhand eigener Praxisbeispiele eingeübt und für die eigene Praxis übertragbar
- Qualitative Aspekte der Wirkungsmessung, die über den Ansatz von Kennzahlen hinausreichen, sind bekannt

Zielgruppe

Sozialplaner/-innen, Fachplaner/-innen sozialer Arbeitsfelder Controller/-innen sowie Fachkräfte, die sich mit wirkungsorientierter Steuerung befassen. Es ist auch als Vertiefungsseminar für die Teilnehmer/-innen der „Qualifizierung Sozialplanung“ geeignet.

Referent/-innen

Markus Nowak, Sozialwissenschaftler, Betriebswirt (IWW), Sozialplaner (DV)
Uta Riegel, VSOP Modulverantwortliche "Wirkungsorientierung in der Sozialplanung", Sozialpädagogin, Betriebswirtin (VWA), Sozialplanerin (DV)

Teilnahmegebühr:

Für Mitglieder des VSOP

350 Euro

330 Euro

Übernachtung und Verpflegung sind im Teilnehmerbeitrag nicht enthalten und sind auf Rechnungstellung des Tagungshauses (siehe unten) gesondert zu entrichten.

Es entstehen Kosten in Höhe von rund 240 Euro, es gilt die Rechnungsstellung des Tagungshauses.

Tagungszeiten:

13.09., 12:30 – 15.09.2017, 13:30 Uhr

Beginn und Ende mit einem Mittagessen

Tagungsort:

Hoffmanns-Höfe in Frankfurt am Main
Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt am Main
<http://www.hoffmanns-hoefe.de/>

Kontakt/Information/Anmeldung

Die Anmeldung muss bis zum 15.07.2017 bei der Geschäftsstelle des VSOP, Halberstädter Straße 115, 39112 Magdeburg oder per Mail eingegangen sein.

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular von der Internetseite www.vsop.de - Veranstaltungen